



BÜNDNIS für FAMILIE



Jahresbericht

Sommer 2016 bis Sommer 2017

Nürnberg wächst. Die Stadt darf sich mittlerweile über mehr als 5.500 Geburten pro Jahr freuen. Das ist nur ein Grund von vielen, der dafür spricht, die Stadtgesellschaft auch künftig gut zu vernetzen für mehr Familienfreundlichkeit!

Im guten Miteinander von Persönlichkeiten, Verbänden, Behörden, Unternehmen, Schulen, Kitas, Initiativen und vielen mehr liegt eine Kraft, die schon viele gute Ideen befördern konnte. Dazu hat das Bündnis für Familie auch in den letzten 12 Monaten beigetragen!

Wir danken allen, die mit ihrem Engagement mit uns zusammengewirkt haben!

Ihre Geschäftsstelle Bündnis für Familie
Doris Reinecke, Karin Behrens, Manuela Schmidt

Familien mit Handicap

Der Zweite Nürnberger Familienbericht vom Oktober 2016 befasst sich mit der Lebenssituation von Familien, in denen ein behindertes oder psychisch erkranktes Familienmitglied lebt. Er wurde nach der intensiven Diskussion im Stadtrat bei mehreren Gelegenheiten interessierten Gruppen und (künftigen) Fachkräften vorgestellt.

www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/zweiterfamilienbericht.html

Er gab auch den Impuls für zwei Veranstaltungen:



Ein Fachtag zur Situation von Kindern psychisch erkrankter Eltern am 14. Juli 2017 wurde gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kinder seelisch erkrankter Eltern und dem Klinikum Nürnberg gestaltet und in Kooperation mit dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg (IPSN) durchgeführt. Nach einführenden Grußworten wurde der Film „Wo bist du? Kinder psychiatriee erfahrener Eltern im Fokus“ von Andrea Rothenburg gezeigt. Bei der nachfolgenden Podiumsdiskussion und einem abschließenden Imbiss kamen Menschen unterschiedlichster Berufsgruppen miteinander ins Gespräch und in einen regen Austausch. Ideen für neue Kooperationen entstanden.

Die Fotoausstellung „Vorbilder“ portraitiert ehrenamtlich engagierte, behinderte und nicht behinderte junge Menschen des Freizeittreff BUNI in Langwasser. Sie wurde im Februar im Heilig-Geist-Haus gezeigt und mit einer fröhlichen Vernissage eröffnet.





„Was hilft und stärkt?“

Diese Frage stand über dem Programm des 16. Offenen Forums Familie, dass sich im März der Situation von Familien in Armutslagen widmete. Gerade die starke Beteiligung von Beschäftigten aus Kindertagesstätten zeigte, dass uns diese Frage in Nürnberg (leider) sehr intensiv beschäftigt.

Das 17. Offene Forum Familie am 7./8.3.2018 steht unter der Überschrift „Familie und Medien: Kommunikation und Alltag in Zeiten der Digitalisierung“. www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/offenesforumfamilie.html

„Was ist die perfekte Familie?“

Mit dem Jahresthema „Familienbildung in Nürnberg – Information, Unterstützung, Beratung“ sollen die Angebote der zehn Nürnberger Familienbildungsstellen bekannter gemacht werden. Das Projekt wurde von der Sparda-Bank gesponsert, die bereits im 9. Jahr die Jahresaktionen des Bündnisses für Familie unterstützt.

Auf Klischeebilder mit „perfekten“ Familien wurde bewusst verzichtet. Stattdessen wurden („Knuddelmonster-“) Puppen genäht, die uns nun auf unseren Webseiten, auf Facebook, im Willkommenspaket für die Eltern Neugeborener, auf Veranstaltungen und an vielen Stellen in unserer Stadt als Botschafter für die Familienbildung begegnen – mit „Fambi“, unserem „Riesenknuddelmonster“, sogar in Lebensgröße! Die Agentur hat die Puppen auch zum Leben erweckt und einen kurzen Film auf Youtube eingestellt: www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/2016.html

Kinder haben Rechte

Das nächste Jahresthema dreht sich ab Herbst 2017 um die Rechte der Kinder. Speziell für Workshops sowie für die Behandlung der Kinderrechte in Kindertagesstätten, Schulen und auf Veranstaltungen für Eltern mit Migrationshintergrund fehlt es bisher an einem anschaulichen Material mit dem gearbeitet werden kann. Dazu wird ein kleines Büchlein herausgegeben, in dem die zehn wichtigsten Kinderrechte aus der UN-Kinderrechtskonvention eigens illustriert und in leichter Sprache beschrieben sind.

Die Initiative Familienbewusste Personalpolitik

hatte zu ihrer Herbsttagung zum Hafen Nürnberg eingeladen, zur Frühjahrstagung in das Entwicklungszentrum von DATEV. Akteure aus Unternehmen und Sozialwirtschaft nutzen den Newsletter und die Arbeitsgruppen der Initiative, um Good Practice zu vergleichen und sich weiter zu entwickeln.





Ein weiterer Kurs für „Betriebliche Pflegelotsen“ fand statt, den die Rummelsberger Diakonie durchführte. Die „Rummelsberger“ sind auch Gastgeber der Herbsttagung am 12.10.2017.

www.familienbewusste-personalpolitik.de

Zu Gast im Polizeipräsidium...

war die jährliche Sitzung des Lenkungskreises im Herbst 2016. Sie wird geleitet von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und umfasst die rund 20 Gründungsinstitutionen des Bündnisses für Familie.

www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/strukturen.html

...und zu Gast bei „Salz und Pfeffer“:

„Partner im Bündnis für Familie“ gibt es mittlerweile über 250 – der 250. war die Firma Brezen-Kolb, der im Juni 2017 die Urkunde mit den „Leitlinien Kinder- und Familienstadt Nürnberg“ überreicht werden konnte.

Alle Partner werden zweimal jährlich zu einem Netzwerktreffen eingeladen – im Herbst 2016 in das Rathaus, im Frühjahr 2017 ins „Theater Salz und Pfeffer“, wo der Nürnberger Elternverband sich mit einem Impulsreferat dem Themendreieck „Jugendliche – Schule – Elternhaus“ widmete.



Die Stadtverwaltung ist dabei,

im gemeinsamen Engagement für Familienfreundlichkeit!

Die Einladung zu unserer jährlichen „Städtischen Familienkonferenz“ für alle Dienststellen stieß auf großes Interesse. Hier standen die Möglichkeiten der Kommune, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, im Mittelpunkt.

Der Stab Familie lädt im Geschäftsbereich des Sozialreferates regelmäßig ein, sich über „Familie und Beruf“ und andere familienrelevante Projekte und Themen auszutauschen – mit Vertretungen von Jugend- und Sozialamt, Seniorenamt, NOA, noris inklusion, Jobcenter und NürnbergStift.

An den Start gehen kann in diesen Wochen das Projekt „Wartebereiche kindgerechter gestalten“. Fünf Wartebereiche in städtischen Dienststellen werden dazu ansprechend ausgestattet und von einem Mitarbeiter der Noris Inklusion zweimal wöchentlich gepflegt. Das Projekt läuft zunächst bis Herbst 2018. Einmal jährlich sind die für Öffentlichkeitsarbeit Verantwortlichen im „Konzern Stadt“ eingeladen, sich über ihre Angebote für Familien und Möglichkeiten der Kooperation auszutauschen.

Willkommen im Leben!

Unter Federführung des Jugendamtes wird mittlerweile unser „Willkommenspaket“ an Eltern Neugeborener durch das Standesamt herausgegeben. Neue Beigabe seit Frühjahr 2017: Knallrote Babysöckchen und ein Startguthaben der Sparkasse Nürnberg!

Die Veranstaltung „Eltern werden“ erreichte zum dritten Mal eine große Zahl werdender Mütter und Väter mit Kurzvorträgen von Jugendamt, ZBFS und Familienkasse.



10. Geburtstag

kann „famos“ feiern, das Familienmagazin, das im Bündnis für Familie entstand und vierteljährlich bunt und sympathisch Familienthemen aufgreift. Anlässlich des Jubiläums erstellt die Medienwerkstatt Franken einen kurzen Film über 10 Jahre famos und den Verein für Familien in Nürnberg (Herausgeber von famos). Zusätzlich gibt es eine 45-Minuten-Sendung im Franken Fernsehen. Das große famos-Familienfest wird am 19.11.2017 in der Villa Leon gefeiert.

www.famos-nuernberg.de

Vernetzung ist wichtig

und die Geschäftsstelle pflegt deswegen nach wie vor den regelmäßigen Austausch mit anderen Großstädten in Sachen „Kommunale Familienpolitik“. Das „Bündnis“ war auch am Nürnberger Stand im Rahmen des Deutschen Jugendhilfetages vertreten.

Fruchtbar blieb auch der Kontakt mit den Familienbündnissen in der Metropolregion Nürnberg. Die gemeinsam gestaltete Ausstellung „Fluchthelfer“ war mittlerweile an 16 Orten zu Gast und im Frühjahr noch einmal im Jugendamt zu sehen.

Arbeitskreise, die im Bündnis für Familie entstanden und mittlerweile von anderer Stelle aus koordiniert werden, sind der Runde Tisch Ferienbetreuung, der AK Väter und das Fachgremium Kooperation Kitas. Zum Programm Familienfreundliche Schule wird ebenso Kontakt gehalten wie zum AK Alleinerziehende. Das Bündnis beteiligte sich aktiv am Aktions- und Erlebnistag für Alleinerziehende in der Evangelischen Familienbildungsstätte.

Homepage, Facebook-Auftritt und Newsletter werden ebenfalls von der Geschäftsstelle aus gepflegt. Der „Ratgeber für Verwandtenpflegeeltern“ wurde gemeinsam mit dem Jugendamt neu aufgelegt:

Er war aus dem gesamten Bundesgebiet regelmäßig nachgefragt worden. Und auch die Handreichung zu Familie, Pflege und Beruf mußte, aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen, mit dem Pflegestützpunkt überarbeitet werden. Für die „Elternlotsen“ am IPSN wirbt ein neuer Flyer in Deutsch und Arabisch. Ein weiterer Flyer weist Unternehmen auf die Möglichkeit hin, sich zur möglichen Einrichtung einer Großta-
gespflegestelle im Jugendamt beraten zu lassen.

Familienfreundlicher Hochschulstandort

Auch das will Nürnberg sein, denn die Zahl der hier Studierenden nimmt zu. Mittlerweile treffen sich VertreterInnen hier ansässiger Hochschulen einmal pro Semester, um Erfahrungen und Anliegen auszutauschen. Die Geschäftsstelle gibt auch zweimal im Jahr familienrelevante Informationen weiter im Rahmen des Tagescafés, das das Studentenwerk einmal wöchentlich anbietet.

Herausgeber

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stab Familie/ Geschäftsstelle Bündnis für Familie
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31-73 56
E-Mail bff@stadt.nuernberg.de
www.bff-nbg.de

Verantwortlich

Doris Reinecke

Auflage

500 Stück, August 2017

Druck

Noris Inklusion gGmbH

Fotos

Stadt Nürnberg, Stab Familie
Doris Reinecke

Satz und Layout

Hartmut Knipp

